Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 1 (1854)

Heft: 4

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tigen Gottes und der seligsten Apostel Petrus und Paulus entbrenne über ihn in dieser und der zukünftigen Welt! Die Erde öffne sich und verschlinge ihn lebendig! In einer einzigen Generation schwinde sein Name und Andenken von der Erde! Möchten doch alle Elemente ihm zuwider sein, möchte sein Haus wüste werden! Möchten seine Kinder von ihren Wohnungen vertrieben werden und vor den Augen ihres Baters in die Hände ihrer Feinde fallen!"

Aphorismen.

So arm Du bist, so schwer gedrückt — du wirst immer noch glücklich Dich schäpen mussen mit solchen verglichen, die ärmer sind, als Du; diese suche auf — ihre Zahl ist Legion.

Ein folder Trost ist — trostlos! sagst Du. Ich sage nein! benn mit was beweisest Du, daß Du Besseres verdienest, als Dein noch ärmerer Mitmensch?

Aicht bloß Gefühl und Bewußtsein des Mangels und der Lüden im Irdischen ist Religion, es gehönt dazu auch — Etwas in Die Lüden.

Der verantwortliche Rebuttor und Berleger: 3. 3. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

- Schalausschreibungen. 1) Die Oberschule zu Sup-Latrigen. Pislichten: die gesehlichen, nebst halten ber Winterkinderlehren, Borsingen beim Gottesbienst, heizen und Reinigen bes Schulzimmers. Besolbung: Fr. 200 baar, wozu Wohnung, Pflanzland und ein Klafter Brennholz, sämmtlich ohne Schapung. Ferner Fr. 14. 29 für bas Vorsingen und Fr. 50 in Aussicht bei befriedigenden Leistungen. Prüsung der Bewerber am 2. August, Morgens 9 Uhr im Schulhause dafelbst.
- 2) Die Mittelschule zu Ursenbach mit zirka 70 Kindern. Pflichten: die gesetlichen, nebst je brittmaligem Bortesen, Borsingen, Kinderlehr- und Leichengebetehalten. Besoldung: Baar Fr. 173. 50 wozu Wohnung, Scheuerwerf und Garten zu zusammen Fr. 56. 50. Summa Fr. 230 mit Aussicht auf eine Zulage im Zusriedenheitsfalle. Prüfung ber Bewerber am 5. Augstm. Rachmittags 1 Uhr im Schulhause daselbst.
- 3) Die Unterschule auf Lebi bei Mühleberg mit zirka 50 Kindern. Pflichten: die gesehlichen nebst dem gewöhntichen kirchlichen Dienst im Kehr mit den übrigen Lehrern sammt heizung und Reinigung des Schulzimmers. Befolbung: Baar Fr. 76. 08, wozu Wohnung, Scheuerwert und 1/8 Jucharten Land

gu Fr. 105. 08; zusammen Fr. 181. 16. Prüfung ber Bewerber am 14. Au- guft, Morgens 9 Uhr im Schulhause zu Mühleberg.

adnia Lehrerwahlen: Reine. Tanta 118 1 mang

nagult und von De Bücher-Tausch. In 1800 18011180

fritt Name und Alibenten von der Gevel Möchien bech alle Elemenie

Das Bücher faufen kostet viel Geld. Bücher sind aber dem Lehrer ein sehr nothwendiges Aushilfs und Fortbildungsmittel in seinem Beruse, und übershaupt dem gebildeten Menschen eine Fundgrube der reichsten und edelsten Genüsse. Es trittet nun häusig der Fall ein, daß der Eine Bücher besit, die er bereits für seine Zwecke benutt hat und die ihm mehr oder weniger entbehrlich geworden; während die gleichen Bücher gerade einem Andern sehlen und sehr erwünscht wären — zum neuen Ankauf aber zu große Opfer erfordern. Eben so ist wohl öster auch der Fall vorhanden, daß Mehrere zugleich im Besitze verschiedener benutzer und solglich entbehrlicher Bücher sind, die sie nur gegenseitig auszutauschen brauchten, um ohne erhebliche Kosten zu bisher vermißten und darum willsommenen Bildungsmitteln zu gelangen. Es sehlte bis jett an einem Organ, das diesen "Bücher-Umsat" gehörig vermittelt hätte. — Das Schulblatt will diesem Bedürfniß entgegensommen und begründet von heute an ein sormliches

Rommiffions:Büreau

Bum

Absatz und Umtausch literarischer Artikel.

Wer also aus irgend einem Grunde Bücher zu verkaufen ober zu vertauschen wünscht, hat einsach ein Verzeichniß derselben einzusenden mit Angabe des Titels, der Bändezahl, der Ausgabe, des Einbandes und der Schahung. Diese Verzeichnisse werden regelmäßig im Schulblatt veröffentlicht und je nach dem Wunsche der Ho. Eigenthümer die Liebhaber direkte an sie gewiesen, oder aber der Handel durch das Büreau besorgt. Im erstern Falle wird für die Publikation der Verzeichnisse die Zeile oder deren Raum mit nur 5 Cent. berechnet, während im letztern Falle die gewöhnliche Einrückungsgebühr von 10 Cent. zugleich die Besorgungsprozente ausmacht. Bei dieser beispiellos billigen Einrichtung können aber Briese und Gelder nur frankirt angenommen werden.

Gegenwärtig angetragen:	find zum Umsat burch bas Büreau	Fr. Ct.
	1) Dr. Braubach, Fundamentallehre der Padagogif. Gießen 1841. Karton mit Titel, bereits noch wie	
	neu 2) Witschel, Morgen- und Abendopfer 2c. Bern,	1. 50
e 38 Eus-Latri	bei Weingart, 1846. Kart	1. —
Befordung: Fr	Bernervolksschulen. Bern 1838. Kart. m. Titel.	
verlangt:	1) Gin autes Mert über Naturgeschichte, bas millens	chaftliche

1) Ein gutes Werk über Naturgeschichte, bas wissenschaftliche Bearbeitung mit populärer Darstellung vereinigt.

2) Ischoffe's Stunden der Andacht, Ausgabe in sechs Banden, sauber eingebunden.

dun dramming gum Berkaufen.

1) Handbuch der Pädagogik von Dr. Th. Scherr, in 5 Bänden, schön Rück- und Eckleder mit Goldtitel, à Franken 25. 2) Meyers Zeitungs-Atlas.
3) Beckers Grammatik, 4te Auflage. 4) Boll's Handbuch neues Testament. 5) Pfaff, Naturlehre. 6) Creizenach, Meier, Hirsch und Sachs (Algebra). Sich in frankirten Briefen zu wenden an

P. Aegerter, Lehrer, Postgaffe, Bean.

Reinigrang bed Sabilifinances. Befol-